

RUNDSCHREIBEN 1/2017

Bremen, im März 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Mit dem ersten Rundschreiben des Jahres wollen wir Sie wieder auf die kommenden Termine und Veranstaltungen aufmerksam machen und Sie rechtzeitig informieren. Zunächst möchte ich Sie auf unsere diesjährige ordentliche **Mitgliederversammlung** hinweisen, zu der ich Sie herzlich am Dienstag, dem 2. Mai 2017 um 18.00 Uhr in das Staatsarchiv Bremen einlade.

Am Dienstag, dem 26. April verleiht um 17.00 Uhr die Wittheit zu Bremen im Staatsarchiv den **Bremer Preis für Heimatforschung 2017**, an dem auch unser Verein beteiligt ist. Interessierte sind wie immer zur Preisvergabe und dem anschließenden Umtrunk ganz herzlich eingeladen. Am 27. April beschließt der Vortrag von Dr. Jörn Brinkhus zum Thema „Der Bremer Roland – ein deutscher und bremischer Erinnerungsort?“ im Haus der Wissenschaft die Vortragsaison 2016/17.

Den Abschluss im neuen Jahr bildet wie immer die traditionelle **Kaisen-Lesung**, die am Montag, dem 22. Mai 2017 um 18.00 Uhr im Kaminsaal des Bremer Rathauses stattfindet. Die Wilhelm und Helene Kaisen-Stiftung hat in diesem Jahr ein historisches Thema mit aktuellem Bezug gewählt: „Man hat Arbeitskräfte gerufen – Bürgermeister Kaisen und die Arbeitsmigration der 1950er/1960er Jahre“.

In den nächsten Wochen starten wir in die Reisesaison mit unserer ersten Mehrtagesfahrt nach Rom. Die anschließende Tagesfahrt nach Detmold am 6. Mai 2017 ist bereits ausgebucht. Erinnern möchten wir auch noch einmal an unsere Mehrtagesfahrt „Das Herz Frankens – von Würzburg nach Bamberg“ vom 1. bis 8. Juli 2017 mit Prof. Dr. Kopitzsch und Herrn Bölts.

Die zweite Jahreshälfte wird auch in unserem Programm im Zeichen des Reformationsjubiläum 2017 stehen. Unsere zweite Tagesfahrt führt uns im August zur niedersächsischen Landesausstellung „Im Aufbruch. Reformation 1517-1617“ nach Braunschweig. Im September eröffnet das Staatsarchiv eine Ausstellung über „Dokumente zur Reformation in Bremen“, im Oktober folgt das Focke-Museum mit der „Kunst der Bremer Schnitger“ in der Reformationszeit. Die genauen Termine für Sonderführungen unseres Vereins geben wir Ihnen im nächsten Rundschreiben bekannt.

Ich hoffe, dass Sie in dem weiteren Programm für Frühjahr und Sommer für sich attraktive Angebote finden und dass wir Sie zahlreich bei Vorträgen, Führungen und Fahrten begrüßen dürfen. In diesem Sinne verbleibe ich wie stets mit herzlichem Gruß, Ihr

Prof. Dr. Konrad Elmshäuser
VORSITZER

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Im Namen des Vorstands möchte ich Sie zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung der Historischen Gesellschaft Bremen einladen. Sie findet statt am

**Dienstag, 2. Mai 2017 um 18.00 Uhr
im Staatsarchiv Bremen, Vortragsraum**

Tagesordnung

- 1.) Jahresbericht des Vorsitzers
- 2.) Bericht des Schatzmeisters für das Jahr 2016
- 3.) Bericht der Rechnungsprüfer
- 4.) Beschlussfassung über die Entlastung von Schatzmeister und Vorstand
- 5.) Wahl der Rechnungsprüfer für das Jahr 2017
- 6.) Vorschau auf Veranstaltungen und Reisen
- 7.) Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung erfolgt wie gewohnt ein **Kurzvortrag**.

Prof. Dr. Konrad Elmshäuser und Dr. Thomas Elsmann:

Vorschau auf die Publikation „Bremische Kirchengeschichte von der Reformation bis zum 18. Jahrhundert“ (erscheint im Sommer 2017) und auf die Ausstellung des Staatsarchivs und der Staatsbibliothek Bremen „Dokumente zur Reformation in Bremen“ (Vortrag mit Bildern).

WEITERE TERMINE

Bremer Preis für Heimatforschung

Die diesjährige feierliche Verleihung des Bremer Preis für Heimatforschung der Wittheit zu Bremen findet am **Dienstag, dem 26. April 2017 um 17.00 Uhr im Staatsarchiv Bremen** statt. Mit dem Heimatpreis werden herausragende Arbeiten zur natur-, kultur- und geschichtswissenschaftlichen Erforschung des Bremer Raumes ausgezeichnet. Der Preis wird von zehn beteiligten Vereinen ausgelobt. An die Verleihung schließt sich ein Umtrunk an, zu dem wir Sie als Mitglied der Historischen Gesellschaft gerne begrüßen. Die Veranstaltung ist öffentlich.

VORTRAGSPROGRAMM 2017

- **Dr. Ralf Kluttig-Altman**, Halle
Reformationsarchäologie aus Wittenberg: Luther und Cranach als Beispiele personalisierter Archäologie
Dienstag, 28. März 2017, 19.00 Uhr
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal
Zusammen mit: Wittheit, Gesellschaft für Vorgeschichte, Brem. Kirchengeschichte, Stiftung Bremer Dom

- **Dr. Jörn Brinkhus, Bremen**
Der Bremer Roland – ein deutscher und bremischer Erinnerungsort?
Donnerstag, 27. April 2017, 18.00 Uhr
Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal

Kaisen-Lesung

Am **22. Mai 2017** findet um 18.00 Uhr anlässlich des Geburtstags von Bürgermeister Wilhelm Kaisen die alljährliche Lesung der Wilhelm und Helene Kaisen-Stiftung statt. Die Veranstaltung findet wie in den Vorjahren im Kaminsaal des Bremer Rathauses statt.

Es spricht **Eva Determann** zum Thema:

„Man hat Arbeitskräfte gerufen... Bürgermeister Kaisen und die Arbeitsmigration der 1950/1960er Jahre.“

Der Vortrag ist öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen.

TAGESFAHRTEN

Detmold und Ostwestfalen-Lippe (AUSGEBUCHT)

Tagesfahrt am **Sonnabend, 6. Mai 2017** (7.00 Uhr ab Oldenburg ZOB, 8.00 Uhr ab Bremen ZOB)

Reiseleitung: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser und Uwe Bölts

Detmold beherbergt ein Residenzschloss mit Parks und Gärten sowie Museen, Landesbibliothek, Landestheater und Staatsarchiv. Wir besichtigen neben der Altstadt das zur Weserrenaissance zählende Residenzschloss, besuchen das Westfälische Freilichtmuseum und das Hermannsdenkmal von 1875.

- > Die Fahrt ist AUSGEBUCHT: Es besteht die Möglichkeit sich auf eine Warteliste setzen zu lassen.
- > Der Reisepreis beträgt 50.- Euro

Braunschweig – Ausstellung „Im Aufbruch. Reformation 1517-1617“ und Besuch des neuen Herzog Anton Ulrich-Museums

Tagesfahrt am **Sonnabend, 26. August 2017** (7.00 Uhr ab Oldenburg ZOB, 8.00 ab Bremen)

Reiseleitung: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser und Uwe Bölts

Unsere zweite Tagesfahrt führt uns nach Braunschweig, wo wir zunächst die niedersächsische Landesausstellung zum Reformationsjubiläum „Im Aufbruch. Reformation 1517-1617“ im Braunschweigischen Landesmuseum besuchen. Die Ausstellung zeichnet das Bild eines Jahrhunderts, in dem sich die Gesellschaft und das Gefüge von Herrschaft und Kirche grundlegend veränderten und neu ordneten. Objekte aus Kirchengemeinden und Leihgaben aus Europa und den USA veranschaulichen die tiefgreifenden Umbrüche, die bis heute nachwirken.

Das im Oktober 2016 nach langer Schließung wiedereröffnete Herzog Anton Ulrich-Museum birgt eine Kunstsammlung von europäischem Rang. Sie wurde 1754 zeitgleich mit dem

Historische Gesellschaft Bremen e.V.

Öffnungszeiten montags und mittwochs: 9.30 - 12.00 Uhr

Tel./ Fax 0421-325128

E-Mail info@historische-bremen.de

Britischen Museum eröffnet und ging aus der herzoglichen Kunstkammer hervor. Mit Gemälden alter Meister, antiken Skulpturen, italienischen Majoliken, französischen Emailen, ostasiatischen Lackarbeiten, Porzellanen sowie Arbeiten auf Papier von Goya bis Picasso bietet sie vielfältigen Kunstgenuss.

Leistungen:

- > Fahrt im modernen Reisebus
- > Eintritte und Sonderführungen durch beide Museen
- > wissenschaftliche Reiseleitung
- > Mindestteilnehmerzahl: 30

Der Reisepreis beträgt 65.- Euro. Reiseveranstalter: ARS VIVENDI – Kulturreisen

MEHRTAGESFAHRT

Das Herz Frankens – von Würzburg nach Bamberg

- mit Konzerten im Rahmen des Mozartfestes Würzburg

8-tägige Studienreise mit dem Bus von **Sonnabend, 1. Juli bis Sonnabend, 8. Juli 2017**

Leitung: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch und Uwe Bölts

Franken zählt zu den klassischen Kulturlandschaften Deutschlands. Diesem über Jahrhunderte von der weltlichen Herrschaft der Markgrafen geprägten Landesteil folgen in diesem Jahr die von den Bischöfen von Würzburg und Bamberg beherrschten Gebiete – das Herz Frankens mit seinem außerordentlichen Kunstreichtum. Tillmann Riemenschneider und Balthasar Neumann hatten hier ihre Hauptwirkungsgebiete. Wir beginnen unsere Reise in Würzburg, wo wir neben der Residenz das Mainfränkische Museum mit der größten Sammlung von Werken Riemenschneiders besichtigen, neben dem Dom auch die hochgotische Marienkapelle und neben Neumanns Kappelle auch die eindrucksvolle Kirche St. Burkhard. Wir machen eine Mainschiffahrt nach Veitshöchheim mit seinem von freimaurerischen Ideen geprägten Garten und erleben im Rahmen des Mozartfestes zwei Konzerte (Kartenkontingent ausverkauft, nur noch auf Anfrage). Mainaufwärts geht es über Randersacker und Ochsenfurt nach Dettelbach, wo uns neben der Wallfahrtskirche auch die neue Ausstattung der Stadtkirche beeindruckt. Auf Volkach wandern wir durch Weinberge und in Gaibach begegnen wir den Schönborns. Über das Zisterzienserkloster Ebrach gelangen wir nach Bamberg. Von hieraus machen wir auch einen Ausflug nach Banz und Pommersfelden. Nach Norden gewandt besuchen wir die Veste Coburg mit ihrer großen Kunstsammlung. In Würzburg und Bamberg wohnen wir zentral in der Altstadt, in Wiesenbronn auf einem Weingut. Kleine Wanderungen, kulinarische Essen und Weinproben bereichern unser Kulturprogramm.

Leistungen:

- > ****-Reisebus ab/an Oldenburg/Bremen
- > 7 Übernachtungen (2x Würzburg, 2x Wiesenbronn, 2x Bamberg, 1x Coburg) mit Halbpension
- > Audiosystem vor Ort
- > wissenschaftliche Reiseleitung, Programmänderungen vorbehalten
- > Mindestteilnehmerzahl: 20, Höchstteilnehmerzahl: 30

Anmeldeschluss: 30. Mai 2017

Der Reisepreis beträgt im DZ pro Person € 1.316,-; Einzelzimmerzuschlag € 195,-

Reiseveranstalter: ARS VIVENDI – Kulturreisen